

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Hillgriet Eilers und Jörg Bode (FDP)

Welche Verwertungsmöglichkeiten von Hafenschlick und Flusssedimenten sind bekannt und haben sich bewährt?

Anfrage der Abgeordneten Hillgriet Eilers und Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 08.10.2020

Zur Aufrechterhaltung der Befahrbarkeit von Wasserstraßen und zur Erreichung der norddeutschen Häfen ist die regelmäßige und wiederkehrende Entnahme von Sedimenten erforderlich. Die anfallenden Mengen ($45 \times 10^6 \text{ m}^3/\text{a}$ in Deutschland) und der finanzielle Aufwand hierfür sind hoch, und der Umgang mit dem Baggergut ist aufwendig. Vor dem Hintergrund der vielfältigen Fragestellungen und Probleme, die mit der Sedimententnahme und dessen Umlagerung/Verklappung, Deponierung oder Verarbeitung zusammenhängen, gibt es diverse nationale und internationale Forschungsvorhaben und Projekte (z. B. SMOCS, METHA) zur Verwertung des anfallenden Baggerguts. Je nach Korngröße des Sediments (Sand, Feinsand oder Schlick) und Anteil organischer Substanz gibt es Eigenschaften des unbelasteten Baggerguts, welche eine Verwertung als Dichtung von Deponien, für den Deichbau (Klei-Ersatz), zur Landnutzung (z. B. Verfüllung oder Aufspülung sowie Verwendung als Baugrund) oder Bodenverbesserung, für die Herstellung von Ziegeln oder Blähton-Pellets zulassen. Hafenschlick ist Bestandteil des niedersächsischen Abfallwirtschaftsplans und fällt u. a. unter die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

1. Welche Sedimentmengen/Baggergutmengen fallen jährlich bei der Entnahme in den niedersächsischen Häfen und Wasserstraßen an?
2. Wo fallen diese Sedimente im Einzelnen an?
3. Inwiefern ist der Anfall von gebaggerten Sedimenten (Baggergut/Hafenschlick) ein Problem für Niedersachsen?
4. In welcher Menge ist dieses Baggergut belastet, bzw. in welcher Menge ist dieses Baggergut unbelastet?
5. Wie wird in Niedersachsen mit dem belasteten Baggergut verfahren?
6. Wie wird derzeit mit dem unbelastetem Baggergut aus Häfen und Wasserstraßen verfahren?
7. Findet in Niedersachsen eine Trennung zwischen belastetem und unbelastetem Baggergut statt und, falls ja, wo und wie?
8. Welche Kosten fallen jährlich in Niedersachsen zur Sicherung ausreichender Fahrtiefen für die Schifffahrt in Häfen und Wasserstraßen an?
9. Wird derzeit in Niedersachsen Baggergut aufbereitet und, falls ja, wie, wie viel und wofür?
10. Welche Aufbereitungsverfahren für Baggergut aus Häfen und Wasserstraßen sind der Landesregierung generell bekannt?
11. Welche Verwendungsmöglichkeiten für Baggergut aus Häfen und Wasserstraßen sind der Landesregierung generell bekannt?
12. Wie beurteilt die Landesregierung die Verwendung von Baggergut als Material für die Dichtung von Deponien, für den Deichbau, zur Bodenverbesserung und Düngung oder für die Herstellung von z. B. Ziegeln oder Blähton-Pellets?
13. An welchen Projekten oder Forschungsvorhaben über die Verwertung von gebaggerten Sedimenten hat die Landesregierung sich bisher beteiligt, und was ist daraus geworden?

14. An welchen Projekten oder Forschungsvorhaben über die Verwertung von gebaggerten Sedimenten wird sich die Landesregierung künftig beteiligen?
15. Welche Pläne oder Absichten verfolgt die Landesregierung bei der Verwertung von gebaggerten Sedimenten?
16. Gibt es in Niedersachsen Pilotvorhaben oder Baumaßnahmen, bei denen Baggergut im Deichbau verwendet wird, und falls ja, welche sind dies?
17. Für welche Baggergutfraktionen gibt es eine marktfähige Verwertungs- oder Verwendungsmöglichkeit (Nachfragepotenzial), und inwieweit wird diese bereits genutzt?
18. Gibt es in Niedersachsen wissenschaftliche Versuche oder Pilotvorhaben zur Verwendung von Baggergut bei Wirtschaftsgütern, wie z. B. als Zuschlagsstoff bei Beton, Ziegelsteine, Blähton-Pellets?
19. Inwieweit kommt in Niedersachsen die Verwendung von Baggergut zur Aufspülung von Flächen oder zur Landgewinnung zur Anwendung?
20. Kann sich die Landesregierung vorstellen, dass Baggergut für die Aufspülung von künstlichen Inseln, wie z. B. Nigehörn im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer, oder für künstliche Inseln im Sinne des Projektes der Windkraftinseln in der Nordsee zur Anwendung kommt (bitte mit Begründung)?
21. Ist in Niedersachsen die Verwendung von Baggergut als Wirtschaftsdünger erprobt, und falls ja, welche Erfahrungen wurden hiermit gemacht?
22. Wann und wie setzt sich oder wird sich die Landesregierung für die erweiterte Verwendung von Baggergut als Wirtschaftsgut einsetzen?

(Verteilt am 20.10.2020)